

Verantwortung beim Betreiben und Umbauen von Maschinen und Anlagen



Markus Erdorf

Safety Consultant

- Risikobeurteilung / CE-Zertifizierung
- Gefährdungsbeurteilung
- Sicherheitstechnische Begehung
- Schulungen (Produkte, Normen, bef. Person)
- 12 Jahre Maschinensicherheit

1. Kurze Vorstellung Fa. Leuze
2. Rechtlicher Rahmen in der EU und Deutschland
3. Betriebssicherheitsverordnung
4. Umbau und Wesentliche Veränderung
5. Zusammenfassung

Wandel gestalten. Gestern. Heute. Morgen.

- Internationaler Sensorexperte in der Automatisierungstechnik
- 60 Jahre Innovationen und technologische Meilensteine
- Unsere Motivation ist der Erfolg unserer Kunden



Leuze in Zahlen

Gründungsjahr	1963	300 Mio. €	Umsatz in 2022
Vertriebsgesellschaften	21	> 65.000	Kunden
Distributoren	40	6	Produktionsstandorte
Mitarbeitende	> 1.400	100 %	Familienunternehmen

Von der Komponente bis zur Lösung.



**Schaltende
Sensoren**



**Messende
Sensoren**



Safety



Identifikation



**Datenüber-
tragung/
Steuerungs-
komponenten**



**Industrielle
Bildver-
arbeitung**



Zubehör



Lösungen

Sicherheit aus einer Hand.



Sicherheits-Laserscanner



Sicherheits-Lichtvorhänge / mit Smart Process Gating



Mehrstrahl-Sicherheits-Lichtschranken / mit Muting



Sicherheits-Schalter



Einstrahl-Sicherheits-Lichtschranken



Sicherheits-Näherungssensoren



Sicherheits-Steuerungen und -Relais



Safety Solutions



Sicherheits-Radarsensoren



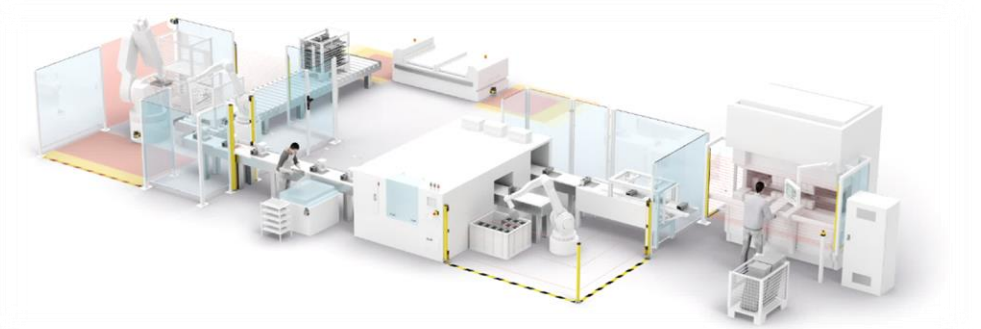
Sicherheits-Zuhaltungen



Sicherheits-Befehlsgeräte, Signalleuchten



Safety Services





2

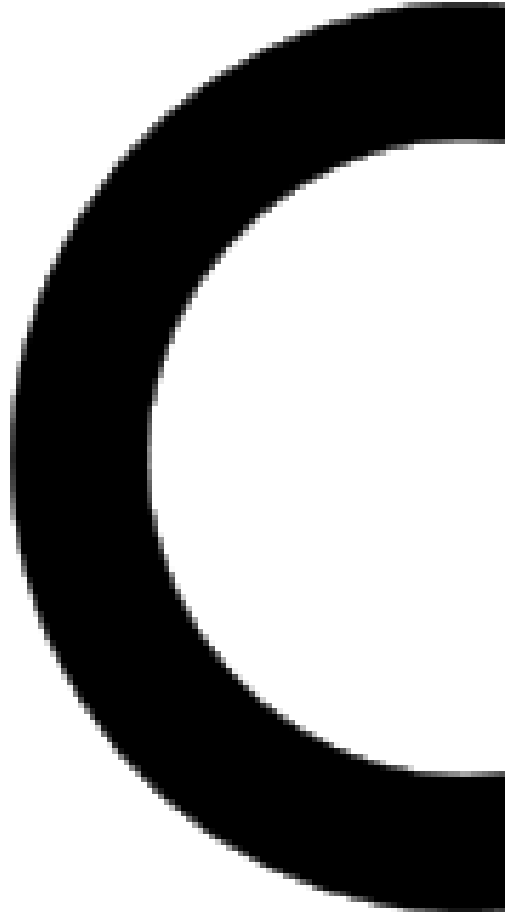
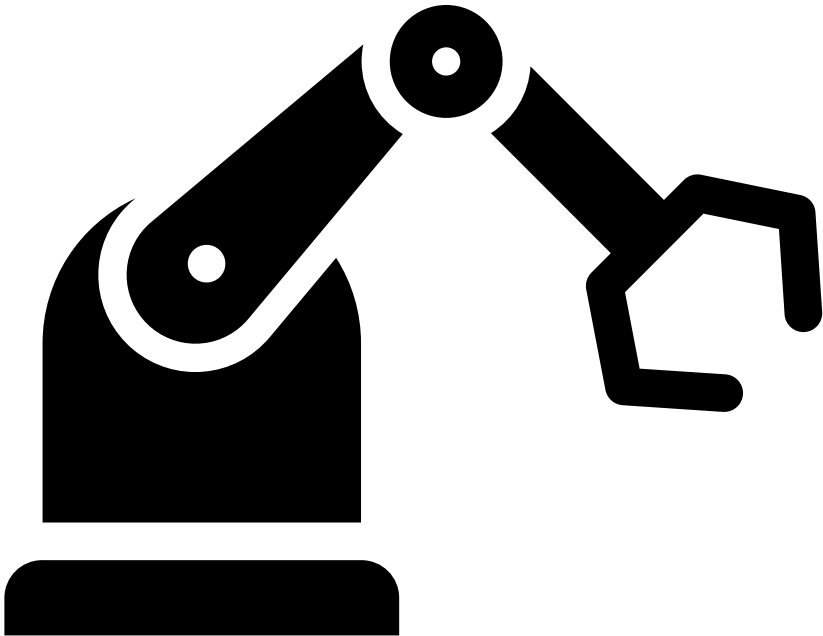
Rechtlicher Rahmen der EU





* INVERKEHRBRINGER

HERSTELLER



- Für was steht ein CE?
- Abkürzung für Conformité Européenne
- Bestätigung, dass ein Produkt den relevanten europäischen Normen entspricht
- Gültigkeit im gesamten Bereich des Verkehrs



- Wann darf die CE-Kennzeichnung angebracht werden?
 - Wenn **alle Anforderungen** der Maschinerichtlinie* erfüllt wurden



– Risikobeurteilung

- Alle Gefährdungen und Gefährdungssituationen in allen Lebensphasen
- Risiken entsprechend Risikoparameter bewerten
 - Schwere der Verletzung
 - Dauer/Häufigkeit der Gefährdungsexposition
 - Möglichkeit der Vermeidung

– Risikominderung

- Maßnahmen entsprechend der Hierarchie
 - Konstruktive → technische → ergänzende Maßnahmen



* und ggf. weiterer Richtlinien